

14.09.2020

Eltern / Schülerinnen und Schüler



Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

mittlerweile liegen vier Wochen des ‚angepassten Regelbetriebs‘ des Schuljahres 2020/21 hinter uns, und bislang konnten wir diese zum Glück ohne Covid-19-Fälle erleben.

Für uns alle ist der tägliche Unterricht begleitet von der Sorge, einem erhöhten gesundheitlichen Risiko ausgesetzt zu sein. Gleichzeitig sind Reglementierungen einzuhalten und umzusetzen, die ein pädagogisches Arbeiten, wie wir es gerne gestalten würden, nicht mehr zulassen. Dies bedeutet für uns alle, Einschränkungen zu akzeptieren und dennoch Gelassenheit zu bewahren. Wir sind froh zu sehen, dass unsere Schülerinnen und Schüler verantwortungsbewusst mit den Vorgaben umgehen und sich motiviert in den Unterricht einbringen. Auch Ihnen, liebe Eltern, danken wir, dass Sie die vorgegebenen Maßnahmen und Vorgehensweisen mittragen.

Kostenübernahme anlässlich stornierter Schulfahrten im Zusammenhang mit der Covid-19-Pandemie

Die zunächst vom Land Hessen angekündigte Rückerstattung der von den Lehrkräften geleisteten Stornokosten wurde in einigen Fällen abgelehnt; und die jeweiligen Reiseveranstalter wurden angemahnt, diese Zahlungen an die Schulen bzw. Eltern zu leisten. Seit Ende dieser Woche liegt uns die Information vor, dass nun doch das Land Hessen diese Kosten, wie zunächst angekündigt, übernehmen wird. Die betroffenen Eltern erhalten also die bislang entstandenen Kosten vom Land Hessen zurück. Im Nachgang fordert das Land Hessen weiterhin das Geld von den Reiseveranstaltern zurück. Dazu müssen alle betroffenen Eltern ihre eigenen Forderungen gegenüber den Reiseveranstaltern an das Land Hessen abtreten, damit dies die rechtlichen Ansprüche gegen die Reiseveranstalter in eigenem Namen führen kann. Die Lehrkräfte, die die Fahrten und Exkursionen organisiert und die damit verbundenen Buchungen und auch Anzahlungen übernommen haben, werden Ihnen die Abtretungserklärungen zukommen lassen. Leider sind die Fristen für den Rücklauf der Elternerklärungen und das Einreichen beim Staatlichen Schulamt äußerst kurz. Wir bitten daher, die Lehrkräfte zu unterstützen und die Abtretungserklärungen umgehend auszufüllen und zu unterschreiben. Die Schule kann, sobald die Gelder überwiesen sind, dieses den Erziehungsberechtigten (exklusive der Kosten für die Reiserücktrittsversicherung / Individualleistungen) weiterleiten.

Hygienekonzept des GO

Die erste Version des Corona-Hygieneplans des GO vom 13.08.2020 wurde in manchen Punkten modifiziert (aktuelle Version ab 14.09.2020 in der Anlage).

Nach wie vor schwierig und sensibel ist das Thema Mund-Nasen-Schutz.

14.09.2020

Eltern / Schülerinnen und Schüler



Wie Sie bereits meinem Schreiben vom 10.09.2020 entnehmen konnten, ist unsere anfängliche Formulierung der ‚dringenden Empfehlung‘ zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes aufgrund der Entscheidung des Verwaltungsgerichts Wiesbaden (02.09.2020) nicht mehr zu vertreten. Auch wurden alle Lehrkräfte darauf hingewiesen, dass das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes im Unterricht nicht verpflichtend ist.

Was gilt? Was ist wichtig?

Eine Arbeitsgruppe von Kolleginnen und Kollegen hat basierend auf einer Befragung im Kollegium nochmals alle Regelungen zusammengestellt, die für die schulischen Abläufe zu beachten sind (im Anhang erhalten Sie unter „Was gilt? Was ist wichtig?“ eine Zusammenstellung).

Noch ausstehende nicht geklärte Fragen wird das Schulleitungsteam weiterhin in den Blick nehmen.

Auch Ihnen an dieser Stelle nochmals herzlichen Dank für die Rückmeldungen und Fragen. Wir werden in regelmäßigen Abständen immer wieder die Vorgaben unseren Erfahrungen sowie dem Verlauf des Infektionsgeschehens anpassen müssen

Leitfaden des HKM zum Schulbetrieb im Schuljahr 2020/21

Das Kultusministerium hat am 01.09.2020 „Planungsszenarien für die Unterrichtsorganisation orientiert an der Entwicklung des Infektionsgeschehens“ vorgelegt.

Es wird von vier Szenarien ausgegangen:

- Stufe 1: Angepasster Regelbetrieb
- Stufe 2: Eingeschränkter Regelbetrieb
(hier gilt u.a. das Tragen des Mund-Nasen-Schutzes im Unterricht sowie die Einhaltung der Lerngruppenkonstanz)
- Stufe 3: Wechselmodell
(Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht)
- Stufe 4: Distanzunterricht

Die Entscheidung, welche Stufe zu welchem Zeitpunkt zur Anwendung kommt, hängt vom örtlichen Infektionsgeschehen ab und erfolgt in enger Absprache mit dem Gesundheitsamt und dem Staatlichen Schulamt. Zurzeit befinden wir uns in Stufe 1: Angepasster Regelbetrieb.

Sie können ihn auf der Seite des HKM einsehen:

https://kultusministerium.hessen.de/sites/default/files/media/leitfaden_schulbetrieb_im_schuljahr_2020-21.pdf

Vorgesehen ist hier auch ein Kommunikationskonzept der Schule, das u.a. die Erreichbarkeit der Lehrkräfte sowie die Modalitäten ihres Feedbacks zu den Schülerinnen und Schülern zum Inhalt haben wird.

14.09.2020

Eltern / Schülerinnen und Schüler



Runder Tisch mit dem Landrat am 08.09.2020 in der Aula des GO

Am Dienstag, 08.09.2020, waren Schulleitungen aus Bad Homburg, Friedrichsdorf und Oberursel zu einem runden Tisch in die Aula unserer Schule eingeladen, um über die prekäre Situation in den öffentlichen Verkehrsmitteln, besonders morgens zum Schulbeginn, zu sprechen. Das Ergebnis des Gesprächs war, dass sich die Situation an den Oberurseler Schulen bislang noch nicht als so schwierig erweist, dass Maßnahmen ergriffen werden müssten. Ein entscheidender Grund: Aktuell nutzt die Mehrheit der Schüler*innen noch aktiv das Fahrrad für den Schulweg. Regelmäßige Kontrollen, ob die Fahrgäste einen Mund-Nasen-Schutz in den öffentlichen Verkehrsmitteln tragen, wurden zugesagt.

Fahrradständer

Spätestens bei den Alarmproben zeigt sich mit Blick auf die zugestellten Notausgänge immer wieder deutlich, dass es nicht genügend Abstellmöglichkeiten gibt. Ausgehend von der Initiative des Vorstands des Schulelternbeirats gab es hier zu Beginn des Jahres, also vor Ausbruch der Corona-Pandemie, ein Gespräch mit Vertretern der Stadt, dem Schulträger, dem SEB und der Schulleitung bezüglich der Erweiterung der Stellflächen. Dieses Thema wird seitens des SEB wieder aufgegriffen, sodass mittel- bis langfristig eine Lösung zu erwarten ist.

Belüftungssituation in den Unterrichtsräumen des Neubaus

Herr Köhler-Goigofski sowie Herr Frowerk sind gemeinsam seit Beginn des Schuljahres u.a. dabei abzuklären, inwieweit die Belüftungsanlage im Neubau den gesundheitlichen Erfordernissen und die CO₂-Werte in den Unterrichtsräumen den Norm-Vorgaben entsprechen. Sie sind dabei im Austausch mit den Verantwortlichen des Hochtaunuskreises. Näheres wird in der nächsten Schulleitungs-Info mitgeteilt werden können.

Neuigkeiten aus der Sportfachschaft

Im Zusammenhang mit den offiziellen Regelungen die Corona-Pandemie betreffend hat die Sportfachschaft beschlossen, die für September geplanten Bundesjugendspiele ausfallen zu lassen. Ebenso hat die Sportfachkonferenz am Mittwoch, 02.09.2020, einstimmig beschlossen, dass aufgrund der verbindlichen Hygienevorgaben für den Schulsport sowie des Taunabads in Oberursel die Schüler*innen der Klassen 6 keinen Schwimmunterricht haben werden.

Auch die diesjährigen Skiklassenfahrten 7 im Januar/Februar werden aufgrund der Vorgaben des HKM vom 30.06.2020 leider nicht stattfinden können.

Große Pausen – Verlassen des Schulgeländes

Es hat sich eingeschlichen, dass viele Schüler*innen in den großen Pausen das Schulgelände verlassen, um in die Stadt zu gehen. An dieser Stelle sei darauf



14.09.2020

Eltern / Schülerinnen und Schüler

hingewiesen, dass dies für alle Schüler*innen bis zum 18. Lebensjahr nicht erlaubt ist.

„Das Schulgelände darf während der Unterrichtszeit und in den Pausen nicht verlassen werden (Ausnahme Sportunterricht). Minderjährige Schüler/innen mit schriftlichem Einverständnis der Erziehungsberechtigten sowie volljährige Schüler/innen dürfen das Schulgelände in der Mittagspause und in den Zwischenstunden [„Freistunden“] verlassen. Liegen Zwischenstunden direkt an der Pause, entfällt für diese/diesen Schüler/in die Anwesenheitspflicht in der Pause.“ (Schulordnung Punkt 2 Verlassen des Schulgeländes). Bitte weisen Sie Ihre Kinder auf diese Regelung nochmals explizit hin.

Bis dahin bleiben Sie bitte gesund und im Rahmen des Möglichen entspannt.

Ihre

Christiane Schichtel

Friederike Pitsch

Jens Frowerk

Timo Vogt

Anlagen:

Hygieneplan Corona des Gymnasiums Oberursel (Stand 14.09.2020)

Hinweise: Was gilt? Was ist wichtig?